

München, 16.11.2017

CSU blockiert mehr Geld für Teilhabe von Menschen mit Behinderung

SPD-Sprecherin Ilona Deckwerth: Für die CSU ist Inklusion ein schönes Wort - aber zusätzlich investieren will sie nicht

Die Sprecherin der Bayern SPD-Landtagsfraktion für Menschen mit Behinderung **Ilona Deckwerth** zeigt sich angesichts der heutigen Sozialausschusssitzung enttäuscht, dass der CSU-Regierung die Inklusion keinen Cent zusätzlich wert ist: "Dass die Staatsregierung das Bayerische Teilhabegesetz ermöglicht hat, ist ein guter Schritt in die richtige Richtung. Aber unsere Forderung auf ein höheres Budget für Arbeit, womit insbesondere besser qualifizierten Menschen mit Behinderung der Weg in den ersten Arbeitsmarkt erleichtert werden kann, wurde eiskalt abgeschmettert", erklärt Deckwerth. "Das beweist: Für die CSU ist Inklusion ein schönes Wort - aber zusätzlich investieren will sie nicht."

Eine weitere Forderung der SPD-Fraktion, den Bedarf von Menschen mit Behinderung mit wissenschaftlicher Unterstützung zu ermitteln, wurde ebenfalls abgelehnt. "Es ist doch klar, dass das neue System optimal gestaltet werden muss, damit die Menschen sich nicht ungerecht behandelt fühlen", betont die schwäbische Abgeordnete.